

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Schulausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Dienstag, dem 27.02.2024, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 13:30 Uhr - 14:55 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Andrea Arfsten

Herr Leif Denker

Herr Christian Klüßendorf

Herr Boy Rethwisch

Frau Kim Zimmermann

Vorsitzender

als Vertreterin für Claudia Jung

zusätzlich anwesend

Frau Heidi Braun

von der Verwaltung

Frau Anni Christiansen

Frau Meike Haecks

Frau Melanie Kriegeskorte

Herr Christian Stemmer

Frau Anke Zemke

Gäste

Herr Ingo Langhans Eilun Feer Skuul

Herr Martin Nickels Eilun Feer Skuul

Herr Michael Oldigs Grundschule Föhr-Land

Herr Jörn Tadsen Öömrang Skuul

Herr Christoph Steier Rüm-Hart-Schule

Damen und Herren Schulelternbeirat Rüm-Hart-Schule

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Elke Brodersen

stellv. Vorsitzende

Herr Christoph Decker

Herr Stefan Hinrichsen

Frau Claudia Jung

vertreten durch Kim Zimmermann

Herr Till Müller

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Sachstandsbericht zu den Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der Öömrang Skuul
- 7 . Bericht der Schulleitungen
- 7.1 . Grundschule Föhr-Land

- 7.2 . Rüm-Hart-Schule
- 7.3 . Öömrang Skuul
- 7.4 . Eilun Feer Skuul
- 8 . Grundsatzbeschluss über die Gebührenpflicht an den Offenen Ganztagschulen auf Föhr und der Offenen Ganztagschule an der Öömrang Skuul ab dem Schuljahr 2024 / 2025
Vorlage: Amt/000447
- 9 . Bericht der Verwaltung
- 9.1 . Einführung der Offenen Ganztagschule an der Öömrang Skuul zum Schuljahr 2024/ 2025
- 9.2 . Sachstandsbericht Runder Tisch Schulwegsicherung
- 9.3 . Sachstand "Einführung digitales Abrechnungssystem / Mittagessen" an Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule
- 9.4 . Bericht zum WiPo-Projekt
- 9.5 . Schulleiterrunde

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, schlägt der Vorsitzende vor, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die anwesenden Ausschussmitglieder dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwendungen gegen die Niederschrift der 1. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Sachstandsbericht zu den Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der Öömrang Skuul

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Kriegeskorte.

Frau Kriegeskorte führt inhaltlich zum Sachstand der derzeit laufenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der Öömrang Skuul aus und beschreibt den aktuellen Zeitplan, welcher ein voraussichtliches Ende der Maßnahmen für Juni 2025 vorsieht. Nachfragen zu den Ausführungen werden nicht gestellt.

7. Bericht der Schulleitungen

7.1. Grundschule Föhr-Land

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Schulleiter der Grundschule Föhr-Land, Herrn Oldigs.

Herr Oldigs berichtet darüber, dass es für die Schaffung einer Offenen Ganztagschule hohe Kosteneinschätzungen gäbe. Es sei nicht zielführend umsetzbar, eine Offene Ganztagschule an beiden Standorten der Grundschule Föhr-Land einzurichten.

In Bezug auf die Hausmeistersituation bestehe seitens der Grundschule Föhr-Land der Wunsch nach einem festen Schulhausmeister. In Absprache mit dem Leiter der Hausmeisterei konnte hier nun eine Lösung dahingehend gefunden werden, dass ein Beschäftigter dauerhaft dort eingesetzt wird; man sei sich aber auch bewusst, dass dieser bei Bedarf an anderer Stelle auch abgezogen werden könne.

Laut Herrn Oldigs befänden sich die Außensportanlagen an beiden Standorten in einem problematischen Zustand und seien dringend sanierungsbedürftig. Eine Nutzung für den Schulsport sei aufgrund des Verletzungsrisikos nicht möglich. Man erwarte nun ein Angebot zur Sanierung.

Der Wasserschaden in der Sporthalle sei relativ zeitnah behoben worden. Mit der Schadensbehebung sei gleichzeitig auch das Geruchsproblem in den Jungen-WCs beseitigt worden.

Bei der Matheolympiade konnten Schüler/innen der 4. Klasse der Grundschule Föhrland den 1. Platz beim Regionalentscheid in Husum erreichen. Nun nähme man am Landesentscheid in Kiel teil.

Das gemeinsame Zirkusprojekt mit der Rüm-Hart-Schule werde in diesem Sommer umgesetzt.

Es werden keine Nachfragen zu den Ausführungen gestellt.

7.2. Rüm-Hart-Schule

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Steier, Schulleiter der Rüm-Hart-Schule.

Aktuell seien alle Personalstunden besetzt.

Derzeit gäbe es in der Rüm-Hart-Schule eine Präventions-Ausstellung zum Thema sexueller Missbrauch, welche vielfach besucht werde.

Ausgangspunkt zum Runden Tisch Schulwegsicherung am 14.02.2024 sei der Wegfall der Ampel am Standort Badestraße/ Süderstraße gewesen. Zum Schutz der Schülerinnen und Schüler solle durch Straßenmarkierungen (Piktogramme) auf „Tempo 30“ im ganzen Wyker Stadtgebiet hingewiesen werden. Des Weiteren solle für die Eltern ein Schulwegeplan mit potenziellen Gefahrenstellen für die Kinder erstellt werden.

Kürzlich sei die mobile Brandmeldeanlage in der Schule installiert worden; in Kürze solle auch ein Probealarm stattfinden. Die jetzige Lösung sei praktikabel. Man habe Verständnis für die Personalengpässe im Bau- und Planungsamt, dennoch bestehe weiterhin der Wunsch nach der Installation einer festverbauten Brandmeldeanlage sowie der Durchführung von Schallschutz- sowie weiterer Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen.

In der Offenen Ganztagschule werden derzeit 112 der insgesamt 140 Schüler/innen der Rüm-Hart-Schule betreut. 80 bis 90 Kinder nehmen auch die warme Mittagsverpflegung in Anspruch. Aufgrund der steigenden Nachfrage würden die vorhandenen Räumlichkeiten der Schulküche der großen Kinderzahl nicht mehr gerecht; hier bestehe baulicher Handlungsbedarf. Aller Voraussicht nach ab Januar 2025 solle ein digitales Essens-Bestellsystem, ähnlich dem der Eilun Feer Skuul, eingeführt werden.

Die Schule begrüße das Engagement des Schulträgers für die Offenen Ganztagschule. Die Schule plädiert für eine weitere Beibehaltung der Gebührenfreiheit. Hier böte sich ein Weg, Familien gezielt finanziell zu entlasten. Bei einer Gebührenerhebung bestünde die Gefahr, dass insbesondere geringverdienende Eltern „durchs Raster“ fielen. Kinder mit besonderen Förderbedarfen (bspw. DaZ, Inklusion) würden durch die Einbindung besonders profitieren und der gemeinschaftliche Kontakt sei letztlich ein Gewinn für alle Kinder.

Mit dem Start der schrittweisen Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich ab dem Schuljahr 2026/2027 könne man die Frage der Gebührenerhebung wieder auf den Prüfstand stellen. Sofern eine Gebührenpflicht wieder eingeführt werde, wird sich seitens der Schule dafür ausgesprochen, diese gering zu halten.

Es werden keine Nachfragen zu den Ausführungen gestellt.

7.3. Öömrang Skuul

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Schulleiter der Öömrang Skuul, Herrn Tadsen.

Die Umstellung von der Betreuten Grundschule in eine Offene Ganztagschule solle zum Schuljahresbeginn 2024/ 2025 erfolgen.

In der Vergangenheit seien viele Projekte für Schüler/innen aufgrund der finanziellen Unterstützung des Landes kostenlos gewesen. Durch den künftigen Wegfall der Landes-Förderung stelle sich nun für Projekte wie der „Schüler/Stärken-Parcours“, die Frage der Finanzierung; hier wäre ggf. eine Beteiligung der Kommunen überlegenswert.

Herr Tadsen spricht den fehlenden Wohnraum für Lehrkräfte an, was die Personalsuche und die Stellenbesetzung erschwere.

Es werde eine zweiwöchige Ferienbetreuung im Rahmen der Betreuten Grundschule in den Sommerferien angeboten. Man hoffe, dass auch eine einwöchige Betreuung durch die Offene Ganztagschule in den Herbstferien umgesetzt werden könne.

Auch die Sportanlage der Öömrang Skuul sei in einem problematischen Zustand. Die Schule sehe hier baldigen Handlungsbedarf. Die baulichen Sanierungsmaßnahmen des Schulgebäudes gingen gut voran, man sei mit deren Verlauf zufrieden.

Nachfragen zu den Ausführungen werden nicht gestellt.

7.4. Eilun Feer Skuul

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Langhans, dem seit 01.02.2024 im Amt befindlichen neuen Schulleiter der Eilun Feer Skuul. Herr Langhans stellt sich kurz vor. Die Kombination einer Gemeinschaftsschule mit einem Gymnasium stelle sich für ihn als interessant dar.

An der Offenen Ganztagschule würden aktuell rund 100 Schülerinnen und Schüler teilnehmen, dies entspreche aktuell 20-25% der Gesamtschülerzahl. Die Tendenz sei weiter steigend.

Herr Langhans weist auf den Neuerungsbedarf des naturwissenschaftlichen Traktes der Schule hin.

Derzeit seien in Bezug auf die Personalsituation einige Ausschreibungen erfolglos geblieben. Die Stellen müssten wiederholt ausgeschrieben werden. Herr Langhans verweist auf die Tatsache, dass seit 13 Jahren keine Referendare an der Eilun Feer Skuul ausgebildet worden seien. Dies würde er gern ändern und Ausbildungslehrkräfte zur Verfügung stellen, auch wenn das mit viel Aufwand verbunden sei. Aufgrund der hohen Zahl der Praktikanten in der letzten Zeit sei er sehr optimistisch, dass eine Umsetzung gelingen könne.

Er bedankt sich abschließend ausdrücklich beim stellvertretenden Schulleiter, Herrn Nickels, für die sehr gute Einarbeitung und dessen großes Engagement.

Es werden keine Nachfragen zu den Ausführungen gestellt.

8. Grundsatzbeschluss über die Gebührenpflicht an den Offenen Ganztagschulen auf Föhr und der Offenen Ganztagschule an der Öömrang Skuul ab dem Schuljahr 2024 / 2025 Vorlage: Amt/000447

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Haecks. Frau Haecks trägt inhaltlich anhand der Vorlage vor.

Sachdarstellung mit Begründung:

In der Sitzung des Amtsausschusses vom 09.09.2021 wurde beschlossen, dass für die Offene Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule sowie an der Betreuten Grundschule an der Öömrang Skuul die Gebührenpflicht zunächst für die Dauer von zwei Jahren (bis zum Ende des Schuljahres 2023/ 2024) entfällt.

Da das Schuljahr 2023/ 2024 am 31.07.2024 endet, ist es erforderlich, dass ein

Grundsatzbeschluss dahingehend gefasst wird, ob an der Gebührenfreiheit festgehalten werden soll oder ob die Gebührenpflicht wieder auflebt.

Aufgrund des gemäß Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG) mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 sukzessive eingeführten Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich sind umfangreiche strukturelle Veränderungen im Bereich der außerschulischen Ganztags- und Betreuungsangebote unumgänglich (u.a. Ferienbetreuung aufgrund der maximal 4-wöchigen Schließzeit).

Im Folgenden wird die Situation an den einzelnen Schulen kurz dargestellt:

Offene Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule

An der Rüm-Hart-Schule wurde die Gebührenpflicht für die Offene Ganztagschule zum Schuljahr 2018/19 eingeführt. Davor wurden lediglich für die Betreute Grundschule Gebühren erhoben. Diese wurde zum Schuljahr 2018/19 mit der Offenen Ganztagschule zusammengelegt, da an einer Schule lediglich eine Betreuungsart angeboten werden darf.

	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Anzahl Schüler/innen	124	127	138
davon in der Betreuung	63	89	115
Ausgaben gesamt (ohne Mittagessen)	162.030 €	151.306 €	190.244 €
Einnahmen aus Gebühren (ohne Mittagessen)	-	-	-
Landeszuschuss	12.300 €	13.120 €	12.800 €

Offene Ganztagschule an der Öömrang Skuul (ab Schuljahr 2024/25; Betreute Grundschule bis einschl. Schuljahr 2023/24))

An der Öömrang Skuul wurde mit Einführung der Betreuten Grundschule zum Schuljahr 2016/17 die Gebührenpflicht eingeführt. Mit Beginn des Schuljahres 2024/25 erfolgt die Umwandlung in eine Offene Ganztagschule.

	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Anzahl Schüler/innen (nur Grundschule bis SJ 23/24)	67	72	83
davon in der Betreuung	33	35	40
Ausgaben gesamt (ohne Mittagessen)	86.328 €	74.669 €	75.188 €
Einnahmen aus Gebühren (ohne Mittagessen)	-	-	-
Landeszuschuss	4.950 €	5.415 €	5.332,50 €

An der Offenen Ganztagschule an der Öömrang Skuul wird auch ein Angebot zur Betreuung innerhalb der Sommer- und Herbstferien vorgehalten. Im Schuljahr 2024/25 wird das Angebot die letzten beiden Wochen der Sommerferien sowie die erste Woche der Herbstferien umfassen. Die Ferienbetreuung wird auch tageweise angeboten. Auch hier ist eine Entscheidung hinsichtlich der Gebührenpflicht zu treffen.

Offene Ganztagschule an der Eilun Feer Skuul

An der Eilun Feer Skuul bestand bislang noch keine Gebührenpflicht. Sollte die Beschlussfassung dahingehend ausfallen, dass die Gebührenpflicht an der Rüm-Hart-Schule und der Öömrang Skuul wieder auflebt, sollte überlegt werden, ob im Rahmen der Gleichbehandlung auch an der Eilun Feer Skuul eine Gebührenpflicht für die Nutzung der Offenen Ganztagschule eingeführt wird.

	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Anzahl Schüler/innen	482	471	479
davon in der Betreuung	80	91	88
Ausgaben gesamt (ohne Mittagessen)	90.475 €	122.093 €	114.647 €
Einnahmen aus Gebühren (ohne Mittagessen)	-	-	-
Landeszuschuss	8.020 €	7.560 €	7.520 €

Entsprechende Satzungen bzw. Nachtragssatzungen werden je nach Beschlussfassung für die nächsten Ausschusssitzungen gefertigt.

Es schließt sich ein kurzer Austausch der Ausschussmitglieder an, in dessen Verlauf sich das Meinungsbild herauskristallisiert, dass die Gebührenpflicht für zwei weitere Jahre ausgesetzt werden sollte. Als Hauptgründe werden in diesem Zusammenhang die sowieso schon große finanzielle Belastung der Familien durch Lebenshaltungs- und Wohnkosten angeführt ebenso wie die Sicherstellung der grundsätzlichen Teilhabemöglichkeit aller Schülerinnen und Schüler (unabhängig von sozialem Status und Herkunft).

Der anwesende Vertreter des Schulelternbeirates der Rüm-Hart-Schule betont, dass Konsens der Elternschaft ebenfalls die weitere Beibehaltung der Gebührenfreiheit sei; die Familien wüssten diesen Fakt zu schätzen. Man sei - auch vor dem Hintergrund der Arbeits- und Einkommenssituation vieler Familien - sehr dankbar für ein kostenfreies Betreuungsangebot.

Der Vorsitzende stellt, da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, die Variante 2 der Beschlussempfehlung hinsichtlich der weiteren Aussetzung der Gebührenpflicht zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss:

Der Schulausschuss beschließt, dem Amtsausschuss zu empfehlen, die Gebührenpflicht für zwei weitere Jahre auszusetzen.

9. Bericht der Verwaltung

9.1. Einführung der Offenen Ganztagschule an der Öömrang Skuul zum Schuljahr 2024/ 2025

Das Antragsverfahren hinsichtlich der Einführung der Offenen Ganztagschule an der Öömrang Skuul zum Beginn des Schuljahres 2024/ 2025 laufe; hier sei man aktuell im

finalen Austausch mit dem zuständigen Ministerium.

9.2. Sachstandsbericht Runder Tisch Schulwegsicherung

Frau Haecks berichtet vom Runden Tisch Schulwegsicherung, welcher am 14.02.2024 erstmalig stattgefunden hat. Der Fokus habe hier auf Maßnahmen der Schulwegsicherung für die Rüm-Hart-Schule gelegen und hier insbesondere auf Erstellung eines Schulwegeplans sowie der Ermittlung und Entschärfung von Gefahrenpunkten.

9.3. Sachstand "Einführung digitales Abrechnungssystem / Mittagessen" an Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule

Frau Haecks berichtet, dass für die Einführung eines digitalen Abrechnungssystems für das Mittagessen in der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule Mittel im Haushalt 2024 eingeplant seien; die Beschaffung und Installation sollen noch in diesem Jahr erfolgen. Die Einführung und somit der „Echtbetrieb“ sind ab Januar 2025 geplant.

9.4. Bericht zum WiPo-Projekt

Amtsleiter Stammer berichtet zum WiPo-Projekt, welches kürzlich erstmalig in Zusammenarbeit zwischen der Eilun Feer Skuul und der Amtsverwaltung durchgeführt wurde. Am 13.02.2024 war die Klasse 9d gemeinsam mit ihrem Lehrer im Amt zu Gast. Es wurden die Organisation, der Aufbau und die Arbeit der Amtsverwaltung vorgestellt sowie ein Rundgang durch das Gebäude angeboten. In sich anschließenden und von Beschäftigten der Verwaltung begleiteten Gruppenarbeiten wurden verschiedene Fachbereiche beleuchtet. Nach Vorstellung der Ergebnisse und einer durchweg positiven Feedbackrunde endete die Veranstaltung.

Eine Ausweitung auf weitere Jahrgangsstufen, bei Interesse auch der Öömrang Skuul, sei durchaus denkbar.

9.5. Schulleiterrunde

Amtsleiter Stammer berichtet, dass sich seit einiger Zeit das Format der Schulleiterrunden etabliert habe. Hier sei es möglich, in kleiner Runde zwischen Schulleitungen und Schulträger spezifische Fragen zu erörtern. Die Runde sei inzwischen um eine/n Beschäftigte/n des Bau- und Planungsamtes sowie die Leitung der Hausmeisterei erweitert worden, was sich aufgrund vieler Berührungspunkte ebenfalls bewährt habe. Ggf. sei auch die künftige Einbindung des Schulausschuss-Vorsitzenden denkbar.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung. Die anwesenden Gäste und Einwohner/innen verlassen den Sitzungssaal.

Boy Rethwisch

Meike Haecks